

Bitte melden Sie sich spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn über Internet [www.glkn.de](http://www.glkn.de) – **Bildungsangebote** oder unter Tel. 07731/ 89 1230 (Akademie) an.

Datum	Raum	Zeit	Dozent	Thema
16.01.2017	Akademie	14:30 – 16:00	Brückenpflege Singen	<b>Stationäre Versorgung in der Klinik – und danach?</b> Nach einem Klinikaufenthalt ist für unsere Patienten und ihre Zugehörigen vieles unklar, welche Unterstützungs- und Versorgungsmöglichkeiten gibt es? Was ist SAPV(spezielle ambulante Palliativversorgung) und für welche Patienten kann es genutzt werden? Ab wann steht die SAPV hier im Landkreis zur Verfügung? Welche Unterstützung kann ein ambulanter Hospizdienst leisten? Was sind die Voraussetzungen für die Aufnahme auf der Palliativstation oder im stationären Hospiz? Diese sowie Ihre weiteren Fragen werden in dieser Fortbildung beantwortet.
23.01.2017	Akademie	14:15 – 15:45	Christine Müller + Palliative-Care-Team	<b>Exemplarische Fallbesprechung eines palliativen Patienten</b> Ein interessanter Palliativpatient wird – wie in den wöchentlich stattfindenden Fallbesprechungen - vorgestellt. Dabei berichten unterschiedliche Berufsgruppen des interdisziplinären Teams aus der jeweiligen Sicht vom Patienten. Gemeinsam wird nach einer möglichst guten Weiterbehandlung und Betreuung gesucht und diese festgelegt. In diesem Workshop können die Teilnehmer sich in die Diskussion einbringen. Palliative Konzepte werden genauso thematisiert wie Versorgungsmöglichkeiten über den stat. Aufenthalt hinaus. Die Fortbildung richtet sich an alle, die sich für die Versorgung von palliativen Patienten interessieren sowie an diejenigen, die ggf. Fallbesprechungen auch in ihrem Bereich einführen möchten.
09.02.2017	Akademie	11:00 – 12:30	Anne Sender	<b>Aromapflege im akutstationären Bereich</b> mit ätherischen Ölen In dieser Fortbildung lernen Sie ätherische Öle kennen, die Sie im stationären Bereich anwenden können, um dem Patienten Wohlbefinden, Entspannung und Linderung zu verschaffen. Es wird der korrekte Umgang mit den Ölen gezeigt. Wunderbar auch für private Zwecke geeignet.
15.02.2017	Turmsaal	18:00 - 20:00	Siehe Programm	<b>Gastro-Update interdisziplinär</b> Bitte Ausschreibung im Intranet beachten
16.02.2017	Bibliothek	19:30 – 21:00	Dr. Lorenz Dr. Ostermann	<b>Urologie: Nierentumore: Neue Immuntherapie Harnsteinmetaphylaxe</b>
09.03.2017	Akademie	14:15 – 15:45	Anne Sender	<b>Hospizbegleitung</b> Bericht über die Arbeit als Hospizbegleiterin Wer hat bei seiner Arbeit nicht den Wunsch, mehr Zeit für die Patienten zu haben, speziell für die in palliativen Situationen? Die Hospizbegleitung ermöglicht, den Patienten als Mensch näher kennen zu lernen und sich für sein Schicksal zu interessieren. Nach einer Schulung hat man die Chance, das fehlende Glied in der Kette der Betreuung zu finden. Es befreit, es macht zufrieden, es füllt die Lücke. Gerade Pflegekräfte nehmen in der Hospizbegleitung eine herausragende Rolle ein, wenn sie Sterbende zu Hause begleiten, weil sie aus ihrem Fachwissen schöpfen. Sie wissen, was zu tun ist, können Ängste nehmen, beruhigen, sind wichtige Ansprechpartner, können manchmal sogar noch Herzens- und letzte Wünsche erfüllen und werden damit zum wertvollen Begleiter.
13.03.2017	Akademie	14:15 – 15:45	Veronika Dietrich Diabetesberaterin DDG	<b>Therapie-Ziele bei Diabetes im Finalstadium</b>
27.03.2017	Akademie	14:15 – 15:45	Dr. Martin Schnell	<b>Schilddrüsentumore und ihre Behandlung</b>
28.03.2017	Blauer Salon	14:15 – 15:15	Dr. Lucke	<b>Unterschiedliche Markierungsmethoden bei Mamma-Ca: Wann was und warum?</b>
03.04.2017	Akademie	14:15 – 15:45	Gaby Fetzer-Mütz Martina Hägele (GHD)	<b>PEG-Vorsorgung</b> Umgang mit der PEG-Sonde, Ernährung über die PEG inkl. Berechnung Kostaufbau , was ist zu beachten?
05.04.2017	Turmsaal	19:30 – 21:00	Siehe Programm	<b>Onko-Update 2017</b> Bitte Ausschreibung im Intranet beachten
06.04.2017	Akademie	11:00 – 12:30	Malgorzata Martin	<b>Ziele und Visionen entwickeln</b> „Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden.“ (Christian Morgenstern) Visionen bzw. (große) Ziele sind Herzstücke der Veränderung. Unsere Ziele und Visionen geben dem Leben Plan und Neuorientierung. Streben nach Sinn, neuen Eindrücken, Betätigung, Zugehörigkeit. Es sind innere Bilder, Wünsche und Vorstellungen. Jedes realisiertes Ziel bereichert die Lebensqualität und steigert das Selbstbewusstsein. Aber wie kann man nun Ziele und Visionen entwickeln? Frau Martin ist Business-Trainerin und -Coach sowie Kunst- und Kreativtherapeutin mit Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität. Sie gibt Anregungen für Ihren Weg.
06.04.2017	Turmsaal	19:30 – 21:00	Siehe Programm	<b>Gynäkologisch-Onkologisches-Symposium</b> Bitte Ausschreibung im Intranet beachten

<b>24.04.2017</b>	Akademie	11:00 – 12:30	Christina Möhrle Logopädin Lachyoga-Leiterin Dozentin für „Humor in der Pflege“	<b>Humor verleiht Flügel – beschwingt durch den Tag 1</b> „Humor verbindet, Humor heilt, Humor kommuniziert, Humor macht alles einfacher, Humor kennt keinen Stress, Humor ist die Sprache der Seele, Humor gegen den Ernst des Lebens, Humor ist die beste Medizin, Humor – Kraftquelle des Lebens, Humor steigert die Lebensfreude, Humor ist Balsam für die Seele...“ (Ausschnitt, Titelblatt des Programms des Humorkongresses in Basel 2015) Dem Humor werden viele gute Eigenschaften zugeschrieben. Diese kennenzulernen und zu erproben ist Ziel der beiden Seminare, die aufeinander aufbauen, aber auch getrennt voneinander besucht werden können. Grundlage der Seminare bildet ein mehrstufiges Humortrainingsprogramm (nach P. McGhee). Die einzelnen Stufen des Trainings werden auf die beiden Termine aufgeteilt. Im ersten Seminar liegt der Schwerpunkt auf dem Lachen. Inhalte sind: ☺ sich mit Humor umgeben ☺ Humor im Alltag finden ☺ (öfter) Lachen ☺ über sich selbst lachen
<b>26.04.2017</b>	Bibliothek	19:30 – 21:00	Dr. Keil Dr. Minner	<b>Urologie: Harnableitung (DJ, PCN, Conduit, Memokath, usw.)</b> <b>Operative Therapie des Nierenzellkarzinoms</b>
<b>15.05.2017</b>	Akademie	14:15 – 15:45	Andreas Berkowitz	<b>Wundmanagement</b> Basics, welches Material bei welcher Wunde?
<b>18.05.2017</b>	Akademie	14:15 – 15:45	Sebastian Braun Außerklinische Intensivmedizin	<b>Tracheostomie</b> Pflege von Patienten mit einer Tracheostomie.
<b>28.05.bis 31.05.2017</b>			Sandra Albert-Vötsch Christoph Labuhn	<b>Pilgern auf dem Jakobsweg</b> Von Straßburg bis Colmar. Den Kopf freilaufen und neue Kraft tanken. Weitere Infos siehe Aushänge
<b>26.06.2017</b>	Akademie	11:00 – 12:30	Christina Möhrle Logopädin Lachyoga-Leiterin Dozentin für „Humor in der Pflege“	<b>Humor verleiht Flügel – beschwingt durch den Tag 2</b> Fortsetzung des 1. Seminars am 24.04.17. Der Besuch ist aber keine Voraussetzung für das 2. Seminar. Schwerpunkte werden sein: ☺ Spielen ☺ mit Worten spielen ☺ Humor als Bewältigungsstrategie bei Stress benutzen Neben der Vermittlung von interessanten und wissenswerten Hintergrundinformationen wollen wir v.a. unseren eigenen Humor erforschen und ausbauen und viel spielen und lachen.
<b>29.06.2017</b>	Akademie	14:15 – 15:45	Jan Voellner	<b>Umgang mit Port</b> Aufbau eines Ports, Haltbarkeit, Punktion, Infusion und Blutentnahme über Port. Probleme/ Komplikationen.
<b>05.07.2017</b>	MAC	17:30 – 20:30	Siehe Programm	<b>Immuntherapeutika - Ökonomie trifft Ethik</b> Bitte Ausschreibung im Intranet beachten. Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>10.07.2017</b>	Akademie	11:00 – 12:30	Fr. Cantin Apothekerin Heilpraktikerin	<b>Komplementäre Onkologie</b> Was versteht man unter komplementärer Onkologie überhaupt? Wo kann sie unterstützen und wo kann sie (bei unsachgemäßer Anwendung) Schaden anrichten? Was ist zu beachten? Wenn Patienten danach fragen, was können Pflegekräfte antworten/empfehlen? Und welches sind die gängigsten Mittel, die genommen werden (mit und ohne Rücksprache mit dem Arzt oder Apotheker)?
<b>dienstags</b>	Konferenzraum Strahlentherapie	12:50 – 13:10	Je nach Thema	<b>Strahlentherapie aktuell, kurz und bündig</b> In großer Themenvielfalt werden dienstags medizinische, physikalische und biologische Aspekte der Strahlentherapie besprochen. Thema morgens über die Rezeption unter 79768-0 erfragen. MitarbeiterInnen des Krebszentrums sind willkommen, daran teilzunehmen.